

Aus einem Moment wird Liebe

Von Milan1896

Kapitel 7: Kein verstecken mehr

Am nächsten Morgen liegt Haruka bereits wach in seinem Arm, er atmet ruhig und sein Kopf ruht an ihrem. Sie lächelt als sie an die letzte Nacht denkt, er hatte recht behalten, geschlafen haben sie wirklich nicht viel. Die Spannung der letzten Tage, in denen Sie sich nichts haben anmerken lassen können hat sich entladen, intensiv und leidenschaftlich.

„Morgen...“ murmelt Kai leise, ihre feinen Bewegungen haben ihn aufwachen lassen. „Guten Morgen Koshka.“ Sie gibt ihm einen leichten Kuss und klettern über ihn aus dem Bett.

„Ich werde dann mal schnell in mein Zimmer gehen. Treffen wir uns unten?“ „Ja machen wir.“

Nachdem Haruka sein Zimmer verlassen hat steht auch er auf um schnell zu Duschen, sich an zu ziehen und auf den Weg nach unten zu machen.

„Guten Morgen Mr. Hiwatari“ schallt es ihm im Frühstücksraum entgegen. „Guten Morgen.“

Chiro schaut ihn grimmig an als er am gemeinsamen Tisch ankommt und auch Tamisa sieht nicht glücklich aus.

„Kannst du mir mal sagen was du gestern Abend gemacht hast?“ Schnaufend greift Kai nach der Kaffeekanne auf dem Tisch. „Nach dem Kaffee...“ brummt er nur.

Chiro lässt ihn gewähren, weiß er doch wie sein Kollege morgens ohne Kaffee drauf ist. Allerdings geben seine Schüler ihm nicht die Zeit diesen zu trinken. Es ist Kazawa der lautstark auf sich aufmerksam macht.

„Morgen Mr. Hiwatari...na...erfolgreiche Nacht gehabt?“ seine Tonlage macht eindeutig klar wie er diese Aussage meint.

Haruka bleibt erschrocken im Türrahmen stehen als sie gerade den Raum betritt und man kann das klirren eines fallenden Messers hören. Chiro ist selbiges aus der Hand gefallen und er schaut seinen Kollegen an. Im Raum bricht lachen aus, Natori und Ryou konnten es sich nicht verkneifen zu erzählen was Sie gesehen haben. Kai zuckt

die Augenbraue kurz nach oben und er schaut zu Haruka, diese erwidert seinen Blick und beiden ist klar das es jetzt kein verstecken mehr gibt.

Kai greift nach seiner Tasse, nimmt einen großen Schluck und steht auf. Das Lachen im Raum wird weniger, einige ziehen es vor damit aufzuhören. Entspannt geht auf Haruka zu, ein leichtes grinsen legt sich auf seine Lippen.

„Anscheinend erfolgreicher als deine!“

Gibt er trocken zurück, bei Haruka angekommen legt er den Arm um Sie und gibt ihr einen kurzen Kuss. Kazawa steht der Mund offen, ein raunen geht durch die Schüler und auch Tamisa glaubt ihren Augen nicht zu trauen. Die erstaunten Blicke gekonnt ignorierend gehen beide zur ihren Kollegen an den Tisch.

„Guten Morgen.“ Leicht mulmig setzt sich Haruka neben Kai an den Tisch.

„Äh...Guten Morgen...was war das den gerade?“ Tamisa schaut zwischen beiden hin und her.

„Oh man...jetzt ist mir alles klar.“ Chiro schüttelt grinsend den Kopf.

„Entschuldige Chiro...“ mit einem leichten schulterzucken schaut er ihn an.

„Du hast es gewusst? ...Wartet Mal...Seit ihr ein Paar?“ „Ja, sind wir.“

Kai kann nun seinen Kaffee mit mehr Ruhe trinken und auch Haruka entspannt sich ein wenig.

„Wie lange?“ „Sind jetzt etwas mehr wie sechs Monate.“ „Wieso hast du nichts gesagt Haruka?“ „Naja...wir wollten es eigentlich nicht an die große Glocke hängen...auch wegen der Schüler...“

„Na die scheinen euch ja auch gesehen zu haben...“ skeptisch hebt Kai die Augenbraue.

„Wieso auch?“ Chiros grinsen wird breiter „Naja ich habe euch aus dem Augenwinkel nach oben verschwinden sehen...“ er hebt ein wenig die Schultern und beißt in sein Brot.

„So aber jetzt lasst uns mal besprechen was wir heute mit dem Haufen machen...Der Tempel hat ja geschlossen...“ ein kurzes grübeln tritt am Tisch ein, als Haruka einen Vorschlag macht.

„Also es soll ja wieder so heiß werden heute...Hier in der Nähe gibt es einen Wasserpark. Da könnten sie sich auch austoben...dann haben wir vielleicht heute Abend mehr Ruhe.“ „Gute Idee Haruka! Und so wie ich unsere Schüler kenne haben die eh das Zeug dabei. Was sagt ihr beide dazu, sind ja eure Klassen?“ Tamisa schaut Kai und Chiro an.

„Also wegen mir kein Problem. Wie sieht du das Kai?“ „Das wird mehr Arbeit wie der berühmte Sack mit Flöhen...“ er schnaubt kurz „...Aber besser als bei den Temperaturen hier rum zu sitzen.“

„Gut dann ist es beschlossen. Dann erzählen wir Ihnen mal von ihrem Glück.“

Inzwischen ist es halb zehn und alle haben das Frühstück beendet und es ist allgemeines Gemurmel ausgebrochen.

„So die Herrschaften einmal her hören.“ Kai ist aufgestanden und unterbricht damit das Gemurmel. „Wie Ihr wisst stand für heute eigentlich der Tempelbesuch im Plan...“ ein seufzen geht durch die Reihen.

„...aber wir haben diesen geändert, da der Tempel geschlossen ist. Ihr habt jetzt eine halbe Stunde Zeit eure Sachen zu packen...“

Das Gemurmel wird jetzt deutlich mehr und geht in allgemeine Unruhe über.

„Ruhe!“ raunt er und selbst seine Kollegen zucken kurz zusammen.

„In einer halben Stunde geht der Bus zum Wasserpark.“ Jetzt gibt es für die Schüler kein Halten mehr. Sie johlen und springen regelrecht von den Stühlen auf. Ein grinsen geht über Kais Gesicht, bevor seine Kollegen versuchen können die Schüler zum stehenbleiben zu bringen ertönt ein lauter und langer Pfiff. Kai hat einmal über zwei Finger gepfiffen.

„Aufräumen!“ ertönt laut seine Stimme.

„Das musst du mir beibringen!“ „Kein Problem Chiro.“

Pünktlich stehen die Schüler mit gepackten Rucksäcken und Taschen vor der Herberge und warten auf den Bus. Chiro und Kai gehen die Namenslisten durch während Tamisa und Haruka nochmal alle Zimmer abgehen.

„So auf den Zimmern ist keiner mehr.“ „Gut hier sind auch alle.“

Chiro gibt dem Fahrer den Wink das er die Türen öffnen kann. Relativ geordnet steigen alle ein und die übliche Geräuschkulisse im Bus setzt ein. Nach gut einer Stunde Fahrt hält der Bus vor der Wasseranlage, wieder ist es Kai der nun das Wort ergreift.

„So einmal Zuhören! Keiner treibt sich alleine hier rum, Minimum zu zweit! Wen wir alleine erwischen, darf den Rest des Tages bei uns verbringen. Treffpunkt ist der Infostand am großen Wasserbecken. Haben das alle verstanden?“ „Ja Mr. Hiwatari!“ ertönt es im Gleichklang.

„Gut, dann alle aussteigen.“

„Du hast die echt gut im Griff.“ Haruka lehnt sich leicht zu ihm und er lächelt ein wenig.

„Alles Übung. Bekommst du auch noch hin.“ „Hoffentlich...“

„Kopf hoch Haruka. Nur keine Schwäche zeigen!“ Chiro legt ihr die Hand auf die Schulter und sie kann nur nicken aber wirklich glauben kann sie es noch nicht.

Chiro ist der erste der Kollegen welcher sich in einer einfachen blauen Badeshort am Infostand bei den schon fast vollständig Anwesenden Schülern eintrifft.

„So fix seit ihr ja sonst nicht...“ „Naja bei dem Wetter...“

Natori welche keck grinsend neben Ryou und Kazawa steht bleibt der Mund offen stehen und auch die andern verstummen. Kazawa ist der erste der einmal kurz pfeift was ihm einige der Jungs gleichtun. Chiro dreht sich um und erkennt Tamisa und Haruka welche entspannt und sich unterhaltend auf die Gruppe zukommen.

„Hey Chiro...“

Beide tragen schlichte Bikinis, Tamisa in rot und Haruka in dunkel Blau, welche nicht zu knapp geschnitten sind sondern mehr sportlich, beide haben ihre Haare locker hoch gebunden, so das Harukas Undercut zum Vorschein kommt. Sie trägt allerdings statt der normalen Bikini-Hose eine kurze dazu passende Schwimmshort.

„Hey ihr zwei...jetzt fehlt nur noch Kai und dann schauen wir mal.“

„Behaltet eure Augen da wo sie hingehören!“

Mit einem grinsen kommt nun auch Kai in einer einfachen schwarzen Schwimmshort und mit einem Handtuch über der rechten Schulter auf die Gruppe zu. Allerdings sorgt auch er für erstaunte Blicke, und das nicht nur bei den Schülern, auch Chiro und Tamisa schauen ihn erstaunt an. Dass er sportlich ist wissen sie, aber dass er so trainiert ist hat kaum einer erwartet. Chiro ist zwar auch sportlich schlank allerdings nicht annähernd so durchtrainiert. Tamisa beugt sich zu Haruka

„Nicht schlecht...und das siehst du jeden Tag.“

Flüstert sie ihr zu was Haruka mit einen schmunzeln quittiert.

Die Schüler verteilen sich nun in kleinen Gruppen im Park und die vier Kollegen suchen sich im Rand ein paar Liegen von den Sie einen guten Überblick haben.

„Wozu das Handtuch?“

Tamisa schaut ein wenig irritiert zu Kai welcher mit einem schmunzeln selbiges von der Schulter nimmt und damit sein Tattoo freilegt, welches sich über die rechte Schulter bis auf den Oberarm zieht.

„Schicker Phönix!“ „Allerdings...oh man...du bist echt kein normaler Mathelehrer“ grinst Chiro ihn an. „Habe ich auch nie behauptet.“ Gibt Kai entspannt zurück und zündet sich eine Zigarette an.

„Was meinst du Haruka...gehen wir eine runde ins Wasser? Wir können euch ja alleine lassen oder?“ „Nur zu ihr zwei.“

Damit gehen Haruka und Tamisa in Richtung des Beckens, auch einige der Schüler sind hier, andere haben sich auf die Rutschen verzogen, als sich Chiro nun zu Kai dreht.

„Wie ist das eigentlich mit euch gekommen?“ „Zufall...Gleiche Bar am gleichen Abend.“

Mit einem leichten schmunzeln schaut er zu Chiro.

„Ah...ja manchmal kommt es unerwartet...Ich freu mich für euch, dass es so klappt. Aber geb mir wenigsten nächstes Mal einen Wink bevor du einfach verschwindest.“
„Gut werde ich.“

Auch bei den beiden Frauen geht es um die Beziehung. Tamisa freut sich für Haruka allerdings ist sie auch ein wenig niedergeschlagen.

„Du hast echt ein Glück...“ „Wieso?“ „Naja...Kai ist schon ein toller Mann...“
„Ja ist er. Du klingst aber ein wenig wehmütig...“ „Ach ich muss mich erst an den Gedanken gewöhnen das du mit Kai zusammen bist...Aber ich freu mich wirklich für dich.“

Nach gut zwanzig Minuten sind sie wieder bei den anderen und haben es sich auf den Liegen bequem gemacht. Auch Kai und Chiro haben, beobachtet von Ihren Schülern, ein paar Bahnen gezogen nachdem die beiden Frauen wieder an den Liegen angekommen waren.

Eine relativ große Gruppe der Schüler hat sich im großen Becken zusammen geschlossen und beobachten ihre Lehrer.

„Ich hätte nie gedacht das Mr. Hiwatari so sportlich ist...er hat ja echt sehr ansehnliche Muskeln.“ „Da hast du recht Natori...da könnten sich unsere Jungs was von anschauen...“ die Mädchen der Gruppe fangen an zu kichern, während die Jungs zu ihren Lehren schauen, welche gerade aus dem Wasser steigen.

„Alter...Wahnsinn...Ich glaub´s ja echt nicht.“
„Was den Kazawa? Ne Braut entdeckt?“
„Quatsch nicht so dämlich Natori...Mr. Hiwatari...naja...der scheint ja echt cool zu sein...“

„Cool...sexy unterschreibe ich sofort! Und das obwohl er Mathelehrer ist.“
Von allen Anwesenden Mädchen kommt ein zustimmendes nicken.

„Wie kommst du darauf?“ Akihito schaut ihn verwundert an „Na da...“ er zeigt zu den Lehrern wo Kai gerade mit dem Rücken zum Becken steht und sich mit einem Tuch durch die Haare geht.

„Wow...Alter...schickes Tattoo...und nicht gerade klein...hätte ich nicht gedacht...“
„Und ich dachte auf Klassenfahrt passiert nie was interessantes...Erst kommt raus das er und Miss Tanaka was miteinander haben und jetzt das...“

Inzwischen hat sich Kai auch auf eine der Liegen gelegt und schaut gemeinsam mit Chiro über das Becken.

„Scheint als hätten Sie deinen Phönix entdeckt.“
„Ja sieht danach aus...egal...ändert nichts...“
„Stimmt...ändert deinen Ruf an der Schule auch nicht...Streng bleibst du ja trotzdem...“ lacht Chiro was Kai mit einem grinsen bestätigt.

Inzwischen ist es Mittag geworden und Tamisa und Chiro sind los um etwas zu essen zu holen. Haruka hat sich neben Kai auf die Liege gesetzt und hat den Kopf an seine Schulter gelegt.

„Ich habe schon ein wenig Angst...Was wenn die Schüler das jetzt ausnutzen?“

„Das werden Sie nicht, mach dir da keine Sorgen. Allerdings sollten wir vor den restlichen Kollegen und dem Direktor jetzt reinen Tisch machen.“

„Ja da hast du recht...nicht das Sie es von den Schülern hören.“

Er zieht Haruka nah an sich „Hey...lächel wieder Vesna...das steht dir besser.“

Er schaut sie an, über ihr Gesicht huscht ein Lächeln und sie nickt. Gerade als er sich zur Haruka beugt um ihr einen Kuss zu geben ist ein Schrei am Beckenrand zu hören. Beide schrecken hoch, Kai dreht sich um, nur um sofort von der Liege aufzuspringen.

Es ist Natori welche geschrien hat da sie ein Kerl am Arm packt und mitziehen will. Ryou welche er ins Wasser gestoßen hat taucht gerade wieder auf.

„Los lassen! Sofort!“

Kai ist mit ein paar schnellen Schritten bei Natori, packt den Kerl am Arm und dreht ihn zu sich. Dieser will den Schwung nutzen und holt zum Schlag aus. Natori steht mit weit aufgerissenen Augen da als Kai den Schlag abfängt und an sich vorbeigleiten lässt. Ehe sich der Kerl versieht wird er wieder am Arm gepackt, bekommt diesen schmerzhaft auf den Rücken gedreht und er gibt ein scherzhaftes Wimmern von sich.

„Eh Alter lass mich los Verdammt!“

„Wenn ich dich noch einmal in der Nähe meiner Schüler erwische, kommst du nicht so davon!“

Seine Stimme ist kalt und durchdringend als er den Kerl mit Schwung ins Wasser befördert. Als dieser prustend wieder auftaucht und Kai anschaut lässt dessen Blick dem Kerl einen schauer über den Rücken laufen. Ohne etwas zu sagen macht er sich aus dem Staub.

Inzwischen sind auch Chiro und Tamisa wieder dazu gekommen und haben neben Haruka stehend das Geschehen verfolgen. Auch fast alle der Schüler stehen nun am Beckenrand und staunen nicht schlecht.

„Alles in Ordnung?“ „Ja...Danke Mr. Hiwatari.“

„Gut, dann komm.“

Zusammen gehen Sie zu den Liegen und Natori setzt sich zitternd neben Haruka welche ihr ein Handtuch über die Schulter legt, auch Ryou kommt zu ihr. Nach diesem Vorfall ist die gelöste Stimmung sowohl bei den Schülern als auch bei den Lehrern verflogen.

Da eh alle zusammen stehen entscheiden Chiro und Kai das Sie sich nun auf den Weg zurück in die Herberge machen. Ohne Protest stimmen alle zu und nach einer halben

Stunde sitzen alle wieder im Bus.

„Das sah aber nicht danach aus als ob du das zu ersten mal gemacht hast?“

„Ist schon was her...Ich habe vor dem Studium mit einem guten Freund ein wenig was gemacht...Er hat von klein auf Kung Fu gelernt und hat mir ein wenig beigebracht.“

„Ah gut das du das noch kannst...Ich hätte mir wohl eine eingefangen...“

„Sowas sollte mal für alle Lehrer angeboten werden...wir haben ja gesehen wie schnell sowas passieren kann.“

„Gute Idee Tamisa! Das werde ich dem Direktor mal Vorschlagen.“